

Tales of Tomorrow

Mitte September hatten wir die große Freude, im Rahmen des „Tales of Tomorrow-Zukunftsdialoges“ 23 Jungpolitiker*innen und Jugendvertreter*innen mit einer meditativen Visionsreise ins Jahr 2035 zu entführen.

Das Ergebnis war verblüffend: Als wir nach der Reise unsere Bilder miteinander teilten, stellten wir fest, dass wir alle sehr ähnliche Visionen und Vorstellungen hatten! Wir dachten: **Wie kann es sein, dass Menschen aus so unterschiedlichen politischen Lagern**, mit so verschiedenen ideologischen Hintergründen, **von ein und derselben Zukunft träumen?**

Unsere Erklärung dafür ist, dass wir uns im Herzen viel näher sind, als es der Verstand je vermuten würde. Der Verstand zieht ideologische Grenzen, er unterscheidet zwischen „wir“ und „die anderen“, er teilt die Welt in Schubladen ein. Die tiefere Weisheit in uns kennt diese Trennung allerdings nicht. Wir alle sehnen uns nach einer lebenswerten und liebevollen Zukunft. Nach einem Leben im Einklang mit uns selbst und der Natur. Nach einer Welt voller Wertschätzung und Miteinander. Nach Sinn und Freude im täglichen Tun. Viel zu selten reden wir über diese Träume! Dabei würden wir darin so viel Verbindendes finden. Wir würden sehen, dass wir viel mehr gemeinsam haben, als wir denken. Wir würden motiviert an einem Strang ziehen – jede*r mit anderen Zugängen und Methoden, aber alle fokussiert auf das gemeinsame Ziel. Genauso, wie wir es im Zukunftsdialog erleben durften.

Katharina Toth und Julia Buchebner,
Universität für Bodenkultur Wien

► Fortsetzung auf der nächsten Seite!

'Tales of Tomorrow'

Forschungsprojekt Klimakommunikation
Wissenschaft trifft junge Politik

STECKBRIEF

TEILNEHMER*INNEN:

ca. 200 Jungpolitiker*innen aller Parteien und Vertreter*innen von Jugendorganisationen beim Zukunftsdialog, begleitet von der Universität für Bodenkultur Wien und der Umweltbundesamt GmbH

ZIEL:

Teilnehmer*innen überparteilich für Klima sensibilisieren, eine gemeinsame Vision für ein klimafittes Österreich 2035 entwickeln

WEG:

Interviews, Klima-Workshops, Zukunftsdialog Sept. 2020

GEFÖRDERT:

von Klima- und Energiefonds

weitererzählen:

1. VISIONSTEXT
2. GRAPHIC RECORDING
3. 4 ZUKUNFTSGESCHICHTEN
4. CARTOON

talesoftomorrow.boku.ac.at

► Einleitung auf S. 53!



UNSERE KLIMAFITTE ZUKUNFTSVISION 2035



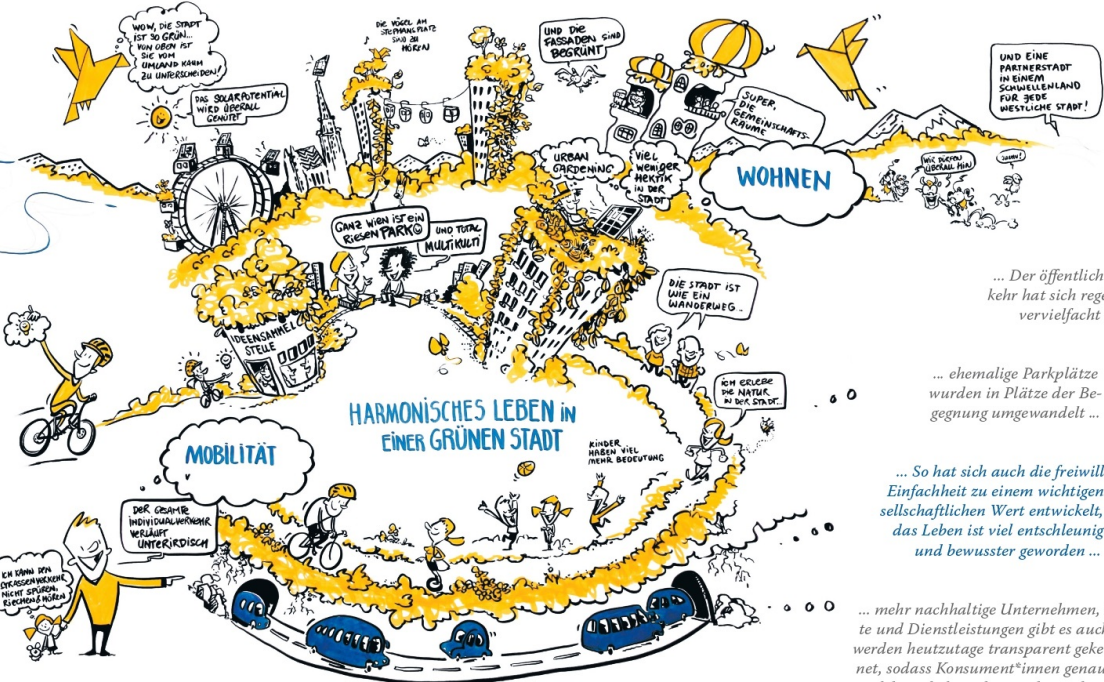
Vision klimafittes Österreich 2035

Auszug

... Den Menschen wird heute das Wissen nicht mehr frontal vermittelt ... Gleichzeitig werden neue politische Partizipationsformate ähnlicher der Bürger*innen-Räte in Entscheidungsfindungen integriert ...

... Urban Gardening ist zu einem beliebten Hobby avanciert, das viele Menschen dazu einlädt, ihre eigenen Gemüse und Kräuter anzubauen ...

... Klima-, Umwelt- und Nachhaltigkeitsthemen werden als vernetzte und integrierte Querschnittsthemen in allen Lehrplänen mitbedacht. Das Lernen selbst erfolgt praxis- und projektbezogen, interaktiv und lebensnah. Die Schüler*innen halten sich viel im Freien auf und bekommen einen persönlichen Bezug zu den Themen, die unterrichtet werden ...



ZUKUNFT

... Die Städte sind überall von Grün bedeckt: auf den Dächern, an den Fassaden, zwischen den Häusern und auf öffentlichen Plätzen. Die Stadt ist wie ein großer Park, voller Artenreichtum, voller Natur ...

... Sowohl in Städten als auch Dörfern ist der öffentliche Raum heute wieder ganz an die Bedürfnisse der Menschen angepasst ...

... nicht nur, dass wir im Wohnbereich heute ausschließlich mit nachhaltigen Materialien bauen, zu 100 % erneuerbare Energie beziehen und auf geschlossene Kreisläufe setzen. Die Menschen leben 2035 gerne gemeinschaftlich und generationenübergreifend ...

... Arbeit wird fair entlohnt, und vormalig unbezahlte Arbeit wie die Pflege, der Haushalt, die Kindererziehung oder zivilgesellschaftliches Engagement werden heute als gleichermaßen wichtig angesehen, wertgeschätzt und finanziell honoriert ...